



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0027/2021
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	20.05.2021
Zuschuss an die Katholische Kirchenstiftung St. Michael für den Austausch der Fenster und einen Sonnenschutz im Kindergarten St. Michael		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Scharf-Ehbauer, Gaby		
Beratungsfolge	10.06.2021 21.06.2021	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Amberg beteiligt sich mit einem Zuschuss an den Investitionskosten für den Austausch der Fenster im Altbau und die Installation eines Sonnenschutzes im Anbau für die Mittagsbetreuung im Kindergarten St. Michael.
Die Beteiligung erfolgt gemäß Stadtratsbeschluss vom 10.07.2017 (Vorlage-Nr. 002/0126/2017) in Höhe von 2/3 der als notwendig anerkannten Kosten, somit in Höhe von 29.655,19 €.
2. Für die Auszahlung des Zuschusses werden im Haushalt 2022 die erforderlichen Mittel bereitgestellt (HHSt. 1.4700.9881, Ansatz: 29.700 €).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und
b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der 1968 erbaute Kindergarten St. Michael wurde zuletzt in den Jahren 1989-1991 generalsaniert. Im Jahr 2004 bezuschusste die Stadt Amberg die Sanierung des Flachdachs mit 2/3 der Kosten. Die Sanierung war notwendig, da ein Schimmelpilzbefall nur auf diese Art beseitigt werden konnte. Bei diesen Maßnahmen wurden die nun auszutauschenden Fenster nicht berücksichtigt.

Die Fenster der Südseite sind altersbedingt zu ersetzen, da sie teilweise undicht sind und dadurch Regenwasser ins Gebäude eindringt. Im Winter ist ein deutlich kalter Luftzug zu spüren. Neben dem altersbedingten schlechten energetischen Zustand ist das Holz der Fensterrahmen in einem sehr maroden Zustand. Vor einigen Jahren ist sogar ein Scharnier ausgebrochen und ein Fensterflügel aus dem Rahmen gefallen. Seit diesem Vorfall wurden die Fenster in der Regel aus Sicherheitsgründen nicht mehr zum Lüften geöffnet.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist Lüften ein wichtiger Bestandteil des Hygienekonzepts. Da das gefahrlose Öffnen der Fenster nicht möglich ist, steht das Personal des Kindergartens hier derzeit vor einer großen Herausforderung, das regelmäßige Lüften der Räume zu gewährleisten. Da auf das Stoßlüften zur Erfüllung der hygienischen und energetischen Maßnahmen langfristig nicht mehr

verzichtet werden kann, ist ein Austausch der Fenster aus diesen Gründen zwingend erforderlich.

Im Jahr 2006 wurde der Kindergarten um einen Anbau für die Mittagsbetreuung erweitert. Dieser Anbau weist eine sehr große Fensterfront auf, die im Sommer ganztägig der Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Dadurch heizt sich der Anbau in hohem Maße auf, sodass er im Sommer nur eingeschränkt genutzt werden kann. Es besteht jedoch die Vorgabe, dass sich die Kinder im Sommer in der Mittagszeit und am frühen Nachmittag, zum Schutz vor der zu dieser Zeit erhöhten Sonneneinstrahlung, nicht im Garten aufhalten dürfen. Die Beschattung des Anbaus ist für den Betrieb des Kindergartens unabkömmlich.

Das Jugendamt der Stadt Amberg hat mit Schreiben vom 17.05.2021 den dringenden Handlungsbedarf bestätigt und die Umsetzung der Maßnahmen befürwortet.

Die Katholische Kirchenverwaltung St. Michael, vertreten durch Herrn Pfarrer Alois Berzl, beantragte mit Schreiben ohne Datum, eingegangen am 11.05.2021, einen Zuschuss zum Austausch der Fenster und zur Installation eines Sonnenschutzes und erklärte sich bereit, die Zwischenfinanzierung zu übernehmen, da die Maßnahmen bereits im August 2021 (Ferienzeit) umgesetzt werden sollen und die Stadt Amberg für diese Maßnahmen die entsprechenden finanziellen Mittel planmäßig erst im Haushalt 2022 berücksichtigen kann.

Die Umsetzung der Maßnahmen hat die Kirchenverwaltung St. Michael in ihrer Sitzung vom 30.03.2021 beschlossen. Sie wird auch bei der Diözese Regensburg einen Zuschuss (max. 16 % der zuwendungsfähigen Kosten) beantragen.

Mit ihrem Antrag, der am 11.05.2021 bei der Stadt Amberg eingegangen ist, übersandte die Katholische Kirchenstiftung St. Michael drei Angebote. Das wirtschaftlichste Angebot weist Bruttokosten in Höhe von 44.482,78 € aus (Angebot vom 25.03.2021).

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 10.07.2017 (Vorlage-Nr.002/0126/2017) gewährt die Stadt Amberg als Investitionskostenförderung für Kindertageseinrichtungen für Maßnahmen, die nicht durch den Freistaat Bayern gefördert werden, einen Zuschuss in Höhe von 2/3 der notwendigen Kosten.

Das städtische Hochbauamt wurde gebeten, die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu prüfen und schätzt die Kosten für die Maßnahme als marktüblich ein.

Aus Sicht der Verwaltung können die Kosten demnach als notwendige Investition in diesem Sinne gewertet werden und somit der Berechnung des Zuschusses als zuwendungsfähig zugrunde gelegt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme gestaltet sich demnach wie folgt:

Gesamtkosten (brutto)	44.482,78 €
Maximaler Zuschuss der Diözese Regensburg (16 %)	7.117,24 €
Förderung Stadt Amberg (2/3)	29.655,19 €
Eigenanteil Katholische Kirchenstiftung St. Michael	7.710,35 €

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme
(davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

I. V.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)